FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Natschbach-Loipersbach

Ausgabe · Mai 2026 | 560702/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Tempo 30 in Loipersbach:

Lange kämpften wir für eine 30er Zone! Diese gilt nun ab der Feldgassensiedlung, geht dann im weiteren Verlauf in die Ortsstraße über und anschließend in die Augasse.

Loipersbach:
Bankomat

Wir von der Freiheitlichen Fraktion haben bereits vor ein paar Jahren einen dementsprechenden Antrag im Gemeinderat dazu eingebracht.

Seite 4



Loipersbach:
Vandalismus-Akt

Am Abend des 10. Dezember 2025 fand in Loipersbach ein Akt der Zerstörung statt. Mülleimer wurden von Unbekannten gesprengt.

Seite 5



Werte Gemeindebürger!

Vor über einem Jahr wurde der Gemeinderat neu gewählt und WIR als FPÖ wurden Dank Ihres Wählervotums als zweitstärkste Kraft mit sechs Mandatare in Natschbach–Loipersbach und Lindgrub in den Gemeinderat gewählt.

Das kommt nicht von ungefähr, denn vor der Wahl 2025 hatte die Ortsgruppe der FPÖ eine Ausgangslage von drei Mandataren, welche mit viel Enthusiasmus und Engagement „Dienst“ am Bürger geleistet haben.

Um eine größere Effizienz für alle Gemeindebürger zu erreichen, wurde 2023 eine Ortsgruppe unter der Führung von Werner Krammel als Ortsgruppenobmann gegründet. Eine unserer Zielsetzungen war und ist es verschiedenste Veranstaltungen für alle Bürger unserer Gemeinde zu planen und diese auch umzusetzen sowie auch immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme oder Anliegen haben.

Folgende Veranstaltungen wie das Champions League-Preisschnapsen, die Osteraktion in den beiden KIGAS, die Ausflüge bei den Gaudi-Tagen (erfreuen sich von Jahr zu Jahr einer steigenden Beliebtheit), das Adventkranzbasteln, welches jedes Jahr innerhalb kürzester Zeit ausgebucht ist und auch nicht zu vergessen die jährliche Nikolo-Aktion kommen bei unseren Gemeindebürgern sehr gut an.

Kurz sei hier noch erwähnt, dass getreu nach unserem Motto: „Nicht reden – einfach tun!“ es auch Aktionen gesetzt werden, welche hinter den Kulissen des medialen Interesses bzw. der von uns zugesicherten Anonymität der beteiligten Personen stehen.

Hiermit nochmals ein aufrichtiges und herzliches DANKESCHÖN an alle Wählerinnen und Wähler, welche uns bei der Wahl ihr Vertrauen geschenkt haben.

Herzliche Grüße
GGR Ing. Christian Rasner
OPO GR Werner Krammel



Loipersbach: Tempo 30 im Ortsgebiet endlich durchgebracht!

Am 12. März fand im Gemeindezentrum die erste Gemeinderatssitzung 2026 statt. GGR Ing Christian Rasner hatte zwei Anträge zur Sicherheitserhöhung in Loipersbach im Gepäck.

Beim ersten Antrag, eine Tempobeschränkung auf 30 km/h in der Ortsstraße und Augasse, welcher von unserer Fraktion in der Vergangenheit schon mehrfach eingebracht und bis dato JEDESMAL von allen anderen Parteien unter fragwürdigen Argumenten abgelehnt wurde, geschah ein kleines Wunder: „Es wurde nun doch zur Erhöhung der Sicherheit der Ortsbevölkerung, eine Temporeduktion auf 30 km/h in der Ortsstraße, Augasse und Teile der Feldgasse zugestimmt!“ Die Gemeinderäte der ÖVP, SPÖ und der Grünen konnten sich den Argumentationen unseres GGR Ing. Christian Rasner nicht mehr entziehen und der Antrag wurde daher einstimmig angenommen. Dies ist in erster Linie als ein ein großer Benefit – auf Grund der Beharrlichkeit der FPÖ-Gemeinderäte - für alle Bewohner in der Ortsstraße, Augasse und Feldgasse zu werten!

Ein zweiter Antrag wurde dem Gemeinderat zur Diskussion und danach zur Abstimmung gestellt, und zwar einen Ragweed-Beauftragten (Aufklärung und Sensibilisierung gegenüber Allergikern) in unserer Gemeinde zu nominieren. **Hintergrund war hier aufgrund der extremen Pollenallergiegefahr nur die Bekämpfung der Ragweedpflanze (Ambrosia) essenziell um die weitere Ausbreitung der Neophyten zu verhindern!** Dieser Antrag galt vor allem zum Wohle jener Bürger, welche unter einer Pollenallergie leiden, damit sie durch das Entfernen der Pflanzen eine Erleichterung und somit eine bessere Lebensqualität erhalten! **Dieser Antrag wurde seitens aller drei anderen Parteien abgelehnt!**



Ing. Christian Rasner
gf. Gemeinderat

Doch wir Gemeinderäte der FPÖ-Ortsgruppe werden nicht müde sich um das Wohlergehen aller Gemeindebürger in Natschbach – Loipersbach - Lindgrub zu kümmern und auch etwaige Missstände anzuprangern und diese auch zu beseitigen.

Ganz unserem Motto treu: Alles zum Wohle der Bürger!

Loipersbach: Bankomat

Sehr geehrte Gemeindebürger!
Seit Anfang Februar 2026 gibt es nun im Ortsteil Loipersbach einen Bankomaten.



Wir von der Freiheitlichen Fraktion haben bereits vor ein paar Jahren einen dementsprechenden Antrag im Gemeinderat dazu eingebracht. Es wurde von mir mit Ing. Rudolf Jeitler (Ortsstraße/Loipersbach) über den Standort verhandelt und die Verfügbarkeit geprüft. Dieser Standort wurde von uns überlegt ausgewählt, da er einerseits im Ortsmittelpunkt liegt und die Ortsstraße gut frequentiert ist.

Weiters habe ich mit Volksbank, Raika und Sparkasse gesprochen, ob ein Interesse besteht einen Bankomaten aufzustellen. Leider war die damalige Aussage, Bankomaten verursachen Kosten, man wolle eher weniger statt mehr.

Im Sommer 2025 gab es dann die plötzliche Wende! Die Österreichische Nationalbank startete eine Offensive mit mehr als 100 neuen Bankomaten im ländlichen Raum. Mit dem von uns forcierten Standort in Loipersbach wurde seitens Amtsleiterin Bianca Komenda ein Ansuchen eingereicht und schließlich auch bewilligt.

Mich persönlich freut es sehr, dass der Geldautomat endlich realisiert wurde. Die Beobachtung der Frequenz wurde von der Österreichischen Nationalbank auf drei Jahre festgelegt. Nutzen Sie daher bitte dieses Service, damit der Bankomat weiterhin in unserer Gemeinde bleibt.

GGR Ing. Christian Rasner

Grasschnittcontainer:

Die im letzten Jahr von mir gestartete Aktion mit der Bereitstellung eines Grasschnittcontainers fand einen regen Andrang.

Aus diesem Grund ist dieses Service wieder seit 1. April 2026 am Ende der Feldgasse in Loipersbach für Euch vorhanden.

Herzlichst Ihr GGR Ing. Christian Rasner



Vandalismus-Akt in Loipersbach

Am Abend des 10. Dezember 2025 fand in Loipersbach ein Akt der Zerstörung statt. Beim Abendspaziergang mit meinem Hund wurde ich auf einen gesprengten Mülleimer im Bereich Bachgasse–Ortsstraße aufmerksam, welcher das Ziel einer sinnlosen Zerstörungswut war. Dieser wurde mittels Böller oder ähnlichem Sprengmittel von unbekannten Tätern gesprengt. Daraufhin verständigte ich umgehend die Polizei und erstattete Anzeige gegen Unbekannt. Anhand des Zerstörungsbildes ist nur von Glück zu sprechen, dass es zu keinem Personen- oder weit größeren Sachschaden gekommen ist.

Man braucht sich nur die nachstehend angeführten Bilder ansehen, um die Wucht bzw. Kraft zu erahnen, welche dahinterstand, um so ein Schadensbild zu verursachen!

Solche hirnlosen Aktionen einiger weniger Personen gefährden nicht nur die öffentliche Sicherheit, sondern verursachen auch einen erheblichen finanziellen Schaden in der Gemeindekasse, ergo wird unser aller Steuergeld für solche „Späße“ und dessen Schadensbeseitigung aufgewendet!

Daher mein dringlicher Appell an alle Eltern und Erziehungsberechtigten von Kindern und Jugendlichen: „Sensibilisiert eure Kinder dahingehend, dass ein Hantieren mit solchen Sprengmitteln zu schweren körperlichen Schäden bis hin zum Tod oder einem finanziellen Desaster sowie erheblichen Regressforderungen Dritter enden kann!“

Wir Mandatare der Freiheitlichen Partei schauen auf Sicherheit, Recht und Ordnung in unserer Gemeinde!

Ihr GR Werner Krammel









Loipersbach: Pauschaler Rundumschlag gegen die FPÖ

Es ist sehr bedenklich, wie manche politischen Mitbewerber mit so manch polemischen Statements versuchen ihr politisches Kleingeld zu wechseln.

Ich beziehe mich auf die Aussage in der Weihnachtsausgabe 2025 der SPÖ Natschbach–Loipersbach, genauer gesagt von GR Othmar Braditsch. Er kritisiert zu Recht den Vandalismus-Akt betreffend gegenüber den Schaukästen seiner Fraktion. Er ordnet jedoch hier reflexartig die Verursacher der rechten Politszene zu.

Nur um eines klarzustellen: „Auch wir Gemeinderäte und auch die Wähler von den Freiheitlichen verurteilen solche Vandalenakte auf das Schärfste. Es würde uns nie in den Sinn kommen, trotz mehrfacher Vandalismus-Attacken (wie Beschmieren, gewaltsame Entfernung bzw. Beschädigung dessen) unserer Wahlwerbemittel automatisch und reflexartig die Täterschaft aus dem linkslastigen Partei- bzw. Wählerspektrum zu verdächtigen oder zu bezichtigen!

Wenn solche Zerstörungen mehrfach Ziel solcher Attacken vor Wahlen sind, wäre daher mein Tipp an Gemeinderatskollegen Braditsch: „Anprangern und Verurteilen von solchen Bosheitsakten ja, aber ein NEIN einer pauschalen Vorverurteilung gegenüber dem rechten Politflügel!“

Weiters bemängelt und rätselt GR Othmar Braditsch ein Abwenden der Wähler des linken Parteikurses – Warum wohl???

GR Werner Krammel



Osteraktionen in unserer Gemeinde

Ostergrüße

Heuer starteten wir erstmals in unserer Gemeinde eine Osteraktion mit Ostergrüßen an die Bevölkerung und zwar mit Transparenten bei den Ortseinfahrten in Loipersbach und Natschbach.



Ostersackerl für die Kindergärten unserer Gemeinde

GGR Ing. Christian Rasner fungierte auch dieses Jahr wieder als Osterhase. Wie schon in den letzten Jahren spendete er wieder Ostersackerl für alle Kinder in den Kindergärten in Loipersbach und Natschbach. Die Befüllung dieser Sackerl übernahm unsere Gemeinderätin Melanie Repka. Am Morgen des letzten Tages vor den Osterferien übergaben - mit den besten Osterwünschen - GGR Ing. Christian Rasner und OPO GR Werner Krammel an die jeweiligen Pädagoginnen der beiden Kindergärten die Ostergeschenke, welche von ihnen mit großer Freude entgegengenommen wurden.



Ostereierverteilung

Am Freitag, dem 27. März haben GGR Ing. Christian Rasner und OPO GR Werner Krammel zeitig in der Früh und zwar vor Arbeitsbeginn bei einer Firma in Loipersbach (diese Aktion wurde nach vorheriger Rücksprache mit der Firmenleitung und dem Betriebsrat genehmigt) die Dienstnehmer mit Ostereier und Ostergrüßen beschenkt.





Viermal Kindersegen in Loipersbach

Familie Löwenherz aus Loipersbach darf sich über den Familienzuwachs von Zwillingen, welche den Namen Finya und Ben erhielten, erfreuen. GGR Ing. Christian Rasner ließ es sich nicht nehmen und überbrachte zu den Glückwünschen der FPÖ-Ortsgruppe der glücklichen Familie zwei Obstbäume von der ortsansässigen Gärtnerei Steurer.



Familie Denise und Dominik Fürtinger wuchs um ein weiteres Familienmitglied, welcher auf den Namen Felix getauft wurde, an. GGR Ing. Christian Rasner besuchte die junge Familie persönlich und hat traditionsgemäß einen Obstbaum aus der Gärtnerei Steurer, welcher von ihm gespendet wurde, im Gepäck. Im Namen der FPÖ Natschbach-Loipersbach überbrachte er herzliche Glückwünsche und viele neue und schöne Momente im Familienleben.



Familie Stickler erfreuen sich ein weiteres Mal über ihren Familienzuwachs mit einem Jungen, welcher mit dem Namen Lukas in seiner Geburtsurkunde eingetragen wurde. Zu diesem freudigen Ereignis überbrachte unser GGR Ing. Christian Rasner den glücklichen Eltern einen Obstbaum der Gärtnerei Steurer und wünschte für die Zukunft weiterhin alles Gute.





Familie Bunjaku aus Loipersbach wurden glückliche Eltern eines Sohnes, welcher den Namen Leon erhielt. Gebührend zu diesem freudigen Anlass gratulierte GGR Ing. Christian Rasner den stolzen Eltern im Namen der FPÖ-Ortsfraktion Natschbach–Loipersbach zu ihrem Stammhalter und übergab ihnen ein Präsent in Form eines Kräuterkisterls von der Gärtnerei Steurer.



Loipersbach: Alles Gute zum 80er!



v.l.n.r.: GGR Ing. Christian Rasner, Maria Neuhold und GR Othmar Braditsch

Am 23. Februar dieses Jahres lud Maria Neuhold eine Abordnung der Gemeindevertreter zu sich nach Hause ein. Grund dieser Einladung war Ihr achtzigster Geburtstag. GGR Ing. Christian Rasner hatte die ehrenvolle Aufgabe im Namen der Gemeinde Natschbach-Loipersbach Glückwünsche und einen Geschenkskorb zu übergeben. Er überreichte der „junggebliebenen Seniorin“ noch eine Flasche Sekt, welcher nach der Champagnermethode gekeltert wird, und wünschte ihr auch im Namen der FPÖ-Ortsgruppe Natschbach-Loipersbach weiterhin alles Gute, vor allem aber noch viele Jahre Gesundheit.



Familienzuwachs in Natschbach

Der ganze Stolz von **Familie Ivankovic** ist ihre kleine Tochter Majla. Als Willkommensgeschenk in unserer familienfreundlichen Gemeinde Natschbach-Loipersbach-Lindgrub spendete unser GGR Ing. Christian Rasner ein Kräuterkisterl aus der Gärtnerei Steurer. Er überbrachte dieses mit den besten Glückwünschen aller FPÖ-Gemeinderäte.





Loipersbach: Wer rasch hilft, hilft doppelt!



Wir, die Gemeinderäte der FPÖ Natschbach-Loipersbach, haben immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte unserer Gemeindebürger. So auch in einem Fall einer Familie in unserem Gemeindegebiet, die dank unserer derzeitigen "segensreichen Bundesregierung, welche die Inflation durchrauschen hat lassen und somit jeder Bürger weniger im Geldbörsel hat", Probleme mit dem Stemmen der Heizkosten hatte. Dieser traurige Umstand kam unserem geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Christian Rasner zu Ohren. Nach kurzer Rücksprache mit Ortsparteiobmann GR Werner Krammel wurde als Soforthilfe ein großer Sack Brennholz (1SRM) frei Haus geliefert. Die Kosten wurden von den Gemeinderäten der FPÖ Ortspartei Natschbach-Loipersbach übernommen.

Kein Kavaliersdelikt!



Werner Krammel
Gemeinderat

**Werte Hundehalter,
geschätzte Gemeindebürger!**

Als Gemeinderat mit der Agenda „Hundehaltung" möchte ich folgenden Appell an Sie richten: **Um ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde zu erhalten, bitte ich alle Hundebesitzer, welche ihre Fellnasen Gassi führen, folgendes zu beachten und umzusetzen:**
Um die Verlassenschaften Ihrer Vierbeiner tunlichst vom öffentlichen Grund (Grünfläche und dgl.) und von fremden Grundstücken zu entfernen und daher ordnungsgemäß zu entsorgen, stehen Ihnen zahlreiche Müllbehälter in Natschbach zur Verfügung. Leider gibt es im Ortsteil Loipersbach zu wenig davon. Ein Antrag um Erweiterung von bestehenden Hundekotbeutelspendern mit den dazugehörigen Müllgefäßen in Loipersbach wurde am 2. Oktober 2025 von mir im Gemeinderat gestellt, welcher aber von der ÖVP, SPÖ und den GRÜNEN abgelehnt wurde. Mehrfache Gespräche diesbezüglich haben bis dato noch keine Früchte getragen, wir bleiben aber dran.

Ich möchte Sie auch darauf hinweisen, dass im gesamten Gemeindegebiet LEINENPFLICHT besteht. Weiters sind auch die Wiesen und Äcker unserer Landwirte keine Hundefreilaufzone. ÜBERNEHMEN SIE BITTE VERANTWORTUNG!

GR Werner Krammel





Neunkirchen: Vortrag über das Thema „Bargeld und Digitaler Euro“

Am 9. März 2026 veranstaltete LAbg. Helmut Fiedler sowie das Freiheitliche Bildungsinstitut in der Kantine des SC Neunkirchen einen sehr interessanten Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema „Bargeld und Digitaler Euro“.



v.l.n.r.: NAbg Dr. Barbara Kolm, OPO Werner Krammel und NAbg Dr. Peter Wurm

Der Vortrag wurde von hochkarätigen Politikern, welche mit dieser sehr komplexen Materie vertraut sind, abgehalten. Sozusagen ein „Who is Who“ an Fachwissen, welches von der ehemaligen Vizepräsidentin des Generalrates der Österreichischen Nationalbank und NAbg. Dr. Barbara Kolm, FPÖ-Konsumentenschutzsprecher und NAbg. Dr. Peter Wurm sowie dem Initiator des sehr erfolgreichen Volksbegehrens **„Für uneingeschränkte Bargeldzahlung“** Josef Binder, welches mit über 530.000 Unterschriften den Einzug ins Parlament geschafft hat, vorgetragen.

Es wurde die Wichtigkeit der Nutzung des Bargeldes im Allgemeinen erklärt sowie die hohen Risiken des geplanten digitalen Zahlungsverkehrs der EZB und der Führung aus Brüssel für die Bevölkerung bzw. jedes einzelnen Bürgers (Einschränkung des Bargeldes, Digitale Überwachung des Zahlungsverkehrs unter dem Deckmantel: „Verhinderung von Geldwäsche und Terrorfinanzierung“ was natürlich bedeutet, dass **wir alle** unter Generalverdacht stehen kriminell zu sein). Ein Szenario welches sehr stark an das System, in der Volksrepublik China erinnert. Wollen wir das? **„BARGELD bedeutet daher PERSÖNLICHE FREIHEIT jedes Einzelnen!“** Professionell moderiert wurde die ganze Veranstaltung von der FPÖ-Pressemitarbeiterin Althea Diamante.

Die zahlreich erschienenen Gäste nutzten danach die Möglichkeit Fragen an die Fachleute zu stellen, welche mit profundem Wissen beantwortet wurden. Keine Frage der anwesenden Gäste blieb unbeantwortet.

Fazit: Es war ein sehr lehr- und aufschlussreicher Vortrag, der die Sichtweise und die Wichtigkeit auf den „Wert“ des Bargeldes in unserem täglichen Leben darstellt. BARGELD ist daher persönliche FREIHEIT!





Abordnung im Parlament

Am 25. März 2026 wurde eine Abordnung aus dem Bezirk Neunkirchen und Wiener Neustadt von Nationalratsabgeordnetem Peter Schmiedlechner persönlich zu einer Führung durch das Parlament mit anschließendem Besuch des Plenarsaales sowie zur Teilnahme einer Parlamentsdebatte als Zuhörer eingeladen.

Die Besuchergruppe wurde persönlich von Christiane Grögler, Sekretärin von Peter Schmiedlechner, sehr herzlich empfangen. Nach der obligatorischen Sicherheitskontrolle durch den Parlamentssicherheitsdienst gab es zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Anschließend wurden wir durch die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten des altehrwürdigen Gebäudes am Dr. Karl Renner Ring geführt. Informationen beziehungsweise Probleme, welche beim Umbau des Parlamentes entstanden sind, wurden uns detailliert erklärt.

Anschließend ging es auf die Besuchergalerie des Plenarsaales, wo wir als Zuhörer bei der äußerst interessanten Debatte über die Spritpreisbremse teilnehmen durften. Bevor der Besuch zu Ende ging, wurde uns ein Imbiss serviert. Vor der persönlichen Verabschiedung jedes einzelnen Reiseteilnehmers von Generalsekretär NAbg. Michael Schnedlitz und dem Gastgeber NAbg. Peter Schmiedlechner stellten sie sich noch den Fragen der Teilnehmergruppe zur Verfügung.

Danach wünschten sie uns noch eine gute Heimreise. Es war ein sehr aufschlussreicher und hoch interessanter Besuch im Parlament.





